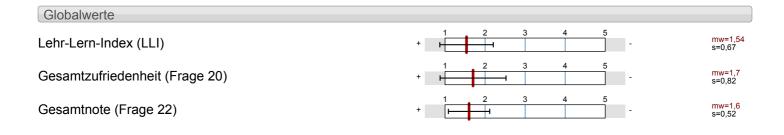
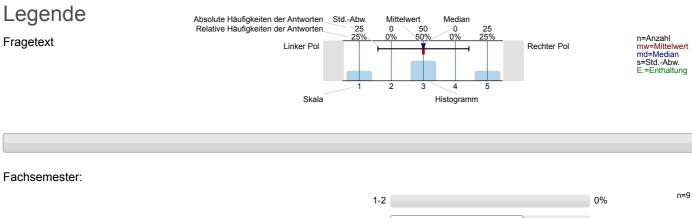
Tinette Schnatterer



0%

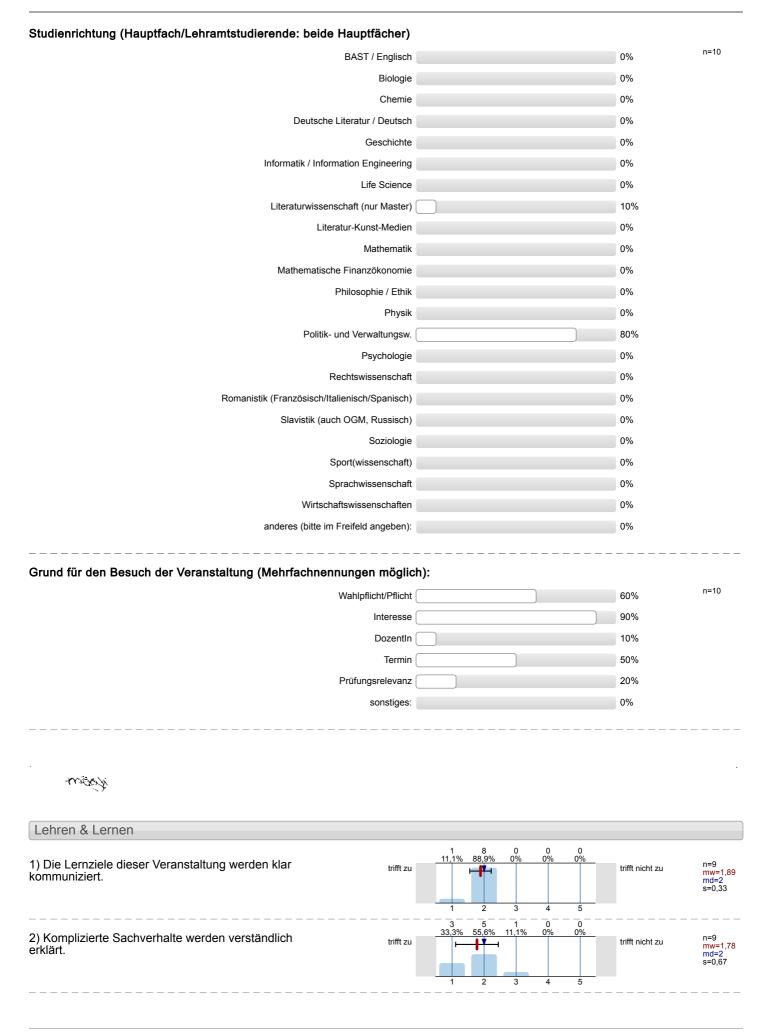
Interaktion zwischen öffentlicher Meinung und Policy-Making (SS 2017) erfasste Fragebögen = 10

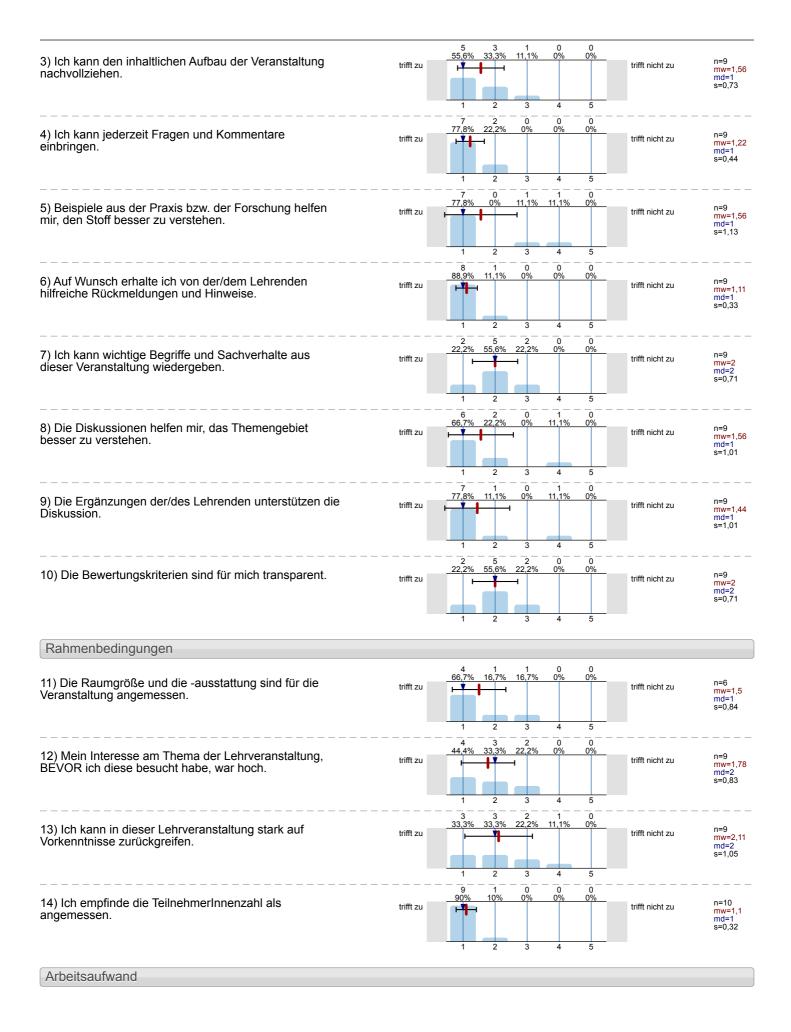




66.7% 33.3% 7-8 0% > 8 0% Angestrebter Abschluss: n=6 Bachelor 83.3% Bachelor of Ed. 0% 0% Staatsexamen Master 16.7% Master of Ed. 0% 0% AustauschstudentIn GasthörerIn 0%

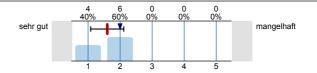
Doktor / PhD





15) Wie viele Stunden der Vor- und Nachbereitung verwen Vorbereitung auf Referate und Hausarbeiten/Prüfungen)?	den Sie pro Woo	che für diese Veranstaltı	ung normalerweise (ohn	е
	0		0%	n=9
	1		0%	
	2		11.1%	
	3		33.3%	
	4 und mehr		55.6%	
16) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand ir 25-30 h)?	n Vergleich zu d	en vergebenen ECTS-F	Punkten ein (ein ECTS e	ntspricht
20 00 11):	viel zu niedrig		0%	n=10 mw=3,9
	etwas zu niedrig		0%	s=0,74
	genau richtig		30%	
	etwas zu hoch		50%	
	viel zu hoch		20%	
17) Die fachlichen Anforderungen sind:				
	viel zu niedrig		0%	n=10 mw=3,3
	etwas zu niedrig		0%	s=0,48
	genau richtig		70%	
	etwas zu hoch		30%	
	viel zu hoch		0%	
18) Die zeitlichen Anforderungen sind:				
	viel zu niedrig		0%	n=10 mw=3,9
	etwas zu niedrig		0%	s=0,74
	genau richtig		30%	
	etwas zu hoch		50%	
	viel zu hoch		20%	
19) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:				
	viel zu niedrig		0%	n=10 mw=3,1 s=0,32
	etwas zu niedrig		0%	5-0,32
	genau richtig		90%	
	etwas zu hoch		10%	
	viel zu hoch		0%	
20) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.	trifft zu	5 3 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	6 0% trifft nicht zu	n=10 mw=1,7 md=1,5 s=0,82
21) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandet werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.	trifft zu	3 3,3% 33,3% 22,2% 09	1 6 11,1% trifft nicht zu	n=9 mw=2,22 md=2 s=1,3





n=10 mw=1,6 md=2 s=0,52

Bewertung der/des Lehrenden 23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet. n=10 trifft zu trifft nicht zu mw=1,5 md=1 s=0.85 n=10 mw=1,6 md=1 24) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich trifft zu trifft nicht zu darbieten. s=0,84 25) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen. n=10 trifft zu trifft nicht zu mw=1,3 md=1 s=0,48 0 40% n=10 mw=1,6 md=1,5 s=0,7 26) Ich fühle mich durch die/den Lehrenden gut betreut. trifft zu trifft nicht zu 37,5% 27) Die Referate sind strukturiert und verständlich. n=8 mw=1,63 md=1,5 s=0,74 trifft zu trifft nicht zu 28) Die Rückmeldungen der Dozentin/des Dozenten an n=10 trifft zu trifft nicht zu mw=1,2 md=1 die Referierenden sind hilfreich. s=0.42 29) Die Diskussionen sind gut strukturiert und vertiefen n=10 trifft zu trifft nicht zu mw=1,4 md=1 die behandelten Themen. s=0,52

An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

andere Format, cene Art Hansarbeit ansagden; Dozentia eine so unter di Arne greift "

toller Tormal, learning by deing, We howen in Studenten gesetel, stelle Lenteurve, straffer Pragrahmn Gradet dernen, man beschastigt sich intensiter Durbe für Thre leit & Engagement und entspannte Att

uit redut viele Freiraume haben und eine ganz neue Arbeitsakise kennenlemen. Sie greifen uns auch sehr gut unter die Arme, wenn wir mad nicht weiterkommen. ur empressele Albeit zu den sonst sehr theoretischen Semenaren mal erleben, und viel Ferdie Zukunft lemen (Organisation von Inkrvieusek.).

- Extrasion (Praxis being 1-anwendung) - personliche Unterstützung 1 Hiffestellungen

Nicht so gut gefällt mir, dass ..

Zeitchruck aufangs sehr hoch Dozenhin kannk aber unkrotübend viel aus gleich

burse Einselgespräche burs von der Exhursion wären eith sinnvolligeweren, um Singen Progen auszuräumen – abwahl man sagen muss abses hakalenn get gehlappt har

es voi der Reise nach Berlin nur eine Sitzung gab.

Sehr ambifronierte, kluge und Plenzige Dozentin > Sorge, dass Zu hohe nicht-gerecht werdende Anforderungen erwartet werden

- Uurzer organisatorischer Vorlauf

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

Zettralum > Dozentin ligt dafoctoreich

Die Hemerfindung der Hausarberten idneller finden

- Nachstes Mal noch bessere Vorbereiking. mehr Vorbereitungszeit gür Studierende. Warere Inforderungen und Erwartengen an Studierende.

Profillinie

Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

Name der/des Lehrenden:

Tinette Schnatterer

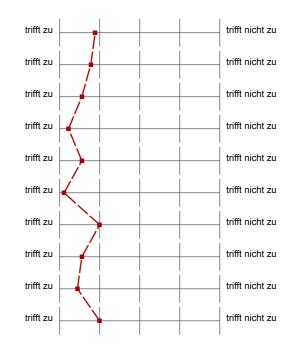
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)

Interaktion zwischen öffentlicher Meinung und Policy-Making (POL-SoSe_17_93)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Lehren & Lernen

- 1) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.
- 2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.
- 3) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.
- 4) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.
- 5) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.
- 6) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.
- 7) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.
- 8) Die Diskussionen helfen mir, das Themengebiet besser zu verstehen.
- 9) Die Ergänzungen der/des Lehrenden unterstützen die Diskussion.
- 10) Die Bewertungskriterien sind für mich transparent.



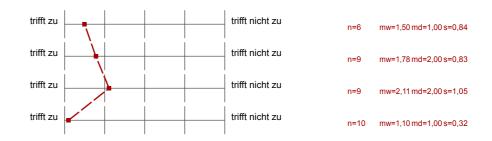
n=9	mw=1,89 md=2,00 s=0,33
n=9	mw=1,78 md=2,00 s=0,67
n=9	mw=1,56 md=1,00 s=0,73
n=9	mw=1,22 md=1,00 s=0,44
n=9	mw=1,56 md=1,00 s=1,13
n=9	mw=1,11 md=1,00 s=0,33
n=9	mw=2,00 md=2,00 s=0,71

mw=1,56 md=1,00 s=1,01 n=9 mw=1,44 md=1,00 s=1,01

mw=2.00 md=2.00 s=0.71 n=9

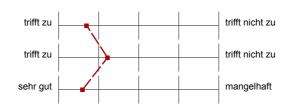
Rahmenbedingungen

- 11) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.
- 12) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.
- 13) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.
- 14) Ich empfinde die TeilnehmerInnenzahl als angemessen.



Arbeitsaufwand

- 20) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.
- 21) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandet werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.
- 22) Wie benoten Sie die Lehrverantstaltung insgesamt?

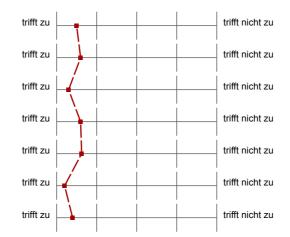


n=10 mw=1,70 md=1,50 s=0,82 mw=2,22 md=2,00 s=1,30

n=10 mw=1,60 md=2,00 s=0,52

Bewertung der/des Lehrenden

- 23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.
- 24) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.
- 25) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.
- 26) Ich fühle mich durch die/den Lehrenden gut betreut.
- 27) Die Referate sind strukturiert und verständlich.
- 28) Die Rückmeldungen der Dozentin/des Dozenten an die Referierenden sind hilfreich.
- 29) Die Diskussionen sind gut strukturiert und vertiefen die behandelten Themen.



n=10	mw=1,50 md=1,00 s=0,85
n=10	mw=1,60 md=1,00 s=0,84
n=10	mw=1,30 md=1,00 s=0,48
n=10	mw=1,60 md=1,50 s=0,70
n=8	mw=1,63 md=1,50 s=0,74
n=10	mw=1,20 md=1,00 s=0,42
n=10	mw=1,40 md=1,00 s=0,52

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich "Lehren und Lernen" entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

Workshop-Programm:

- Stimm-Kraft-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz neuer Medien in der Lehre

Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen in der Lehre
- Kompetenzorientierte Lehre/ Lehrveranstaltungsevaluation

Zudem bietet die beliebte Kurzvortragsreihe "Hochschuldidaktik über Mittag" Ihnen in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie unsere hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

Hochschuldidaktik - Informationen und Kontakt:

hochschuldidaktik@uni-konstanz.de uni.kn/asd/hochschuldidaktik

ITEMS:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, warum sie etwas lernen sollen bzw. wozu Ihnen das Gelernte in anderen Lebenssituationen nützt. Dies befeuert die Motivation, einen wichtigen Katalysator für Lernprozesse.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer "roter Faden" über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen sind wichtige Hilfestellungen für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

Durchschnittlicher LLI (Sommersemester 2015 bis Wintersemester 2016/2017)

Fachbereich	Vorlesung			Pro-/Seminar				Übung/Tutorat				
	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen
Biologe ⁽¹⁾	1,98	0,89	4.256	113	1,92	0,93	129	7	1,8	0,87	1.015	47
Chemie ⁽¹⁾	2,03	0,94	3.027	80	1,88	0,91	539	21	2,11	0,97	167	5
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport ^{(1),(2)}	2,06	0,99	2.978	73	1,62	0,8	4.937	368	1,74	0,88	2.079	111
Informatik (1)	1,91	0,92	1.976	88	1,61	0,9	361	33	2,08	1	870	57
Literaturwissenschaft ^{(1),(2)}	2,05	0,98	1.000	27	1,59	0,76	3.662	204	1,69	0,83	284	24
Mathematik ⁽³⁾	2,03	0,98	1.505	70								
Philosophie ⁽⁴⁾	1,91	0,95	280	9	1,72	0,84	1.003	81				
Physik ⁽⁵⁾	2,08	0,97	1.951	72	1,8	0,87	220	16	2,04	0,92	85	3
Politik- und Verwaltungswissenschaft ⁽²⁾	2,24	1,06	3.438	34	1,63	0,78	4.050	305	1,83	0,87	3.765	217
Psychologie	2,01	0,98	3.036	38	1,63	0,84	3.906	208	1,78	0,92	623	39
Rechtswissenschaft ^{(1),(2)}	1,94	0,94	7.466	191	1,42	0,63	234	19	1,88	0,89	5.428	302
Sprachwissenschaft	1,75	0,78	178	3	1,9	0,93	2.157	128				
Wirtschaftswissenschaften ⁽¹⁾	2,12	0,98	6.416	166	1,59	0,75	1.181	101	2,16	0,96	6.403	272
Ø über alle FB ⁽⁶⁾	2,01		37.507	964	1,69		22.379	1.491	1,91		20.719	1.077

Die Items, die den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.

Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen vier Semester evaluiert, bleibt das Feld leer.

- (1) Seminar/sonstiges
- (2) Übung/Tutorat/AG/Kolloquium
- (3) Tutorate nicht berücksichtigt
- (4) Vorlesung/Kernkurs
- (5) Seminar/Praktikum
- (6) alle Fachbereiche gleich gewichtet